

Digitalisierung mit Nadel und Faden

Lehramtsausbildung im Textilen Gestalten
LehrZeit-Projekt III, 01.10.2020 – 30.09.2021

Projektidee

Durch die Einbindung digitaler und elektronischer Medien in die Praxis des Textilen Gestaltens sollen neue Lehr- und Lernkonzepte für Hochschulen hinsichtlich der Anwendung in Grundschulen geschaffen werden.

Ideenentwicklung

- Seminar zur Entwicklung eines didaktischen Konzepts
- Seminare zur Entwicklung verschiedener Unterrichtssituationen
- Gestalterisches Experimentieren mit leitenden Textilien
- Entwicklung von Erklärvideos zum Programmieren und Nähen von Schaltkreisen

Umsetzung

- 5 Hilfskräfte
- 1 Lehrbeauftragte
- 1 Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- Projektleitung
- 3 Lehrer*innen der Heinrich-Schüren-Grundschule
- Schulunterricht in Hochbegabtenklasse
- 1 Projekt-Tag, dann 13 UE á 1 Schulstd./Woche
- Zwischenevaluationen

Ziele

- Erschließung digitaler und elektrotechnischer Gestaltungsmöglichkeiten für die Grundschulen
- Interdisziplinarität (Textil, Kunst, Informatik)
- Didaktik der Digitalisierung im Textilen Gestalten
- Nachhaltiger Umgang mit den Materialressourcen
- Individuelle Profilbildung und Professionalisierung der Studierenden durch Aneignung fachfremder Materie

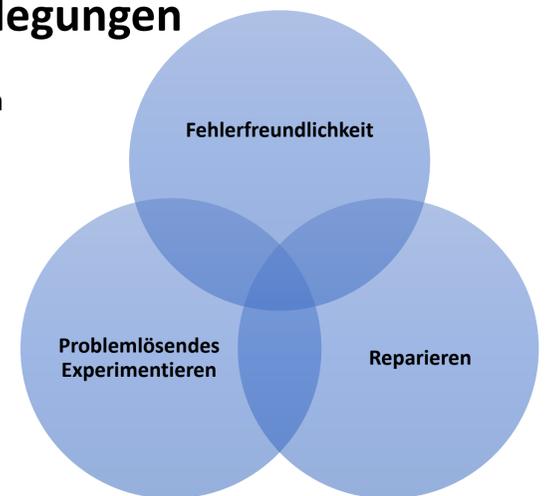
Durchführung

Das Projekt wurde in einer Hochbegabtenklasse mit 7 Grundschüler*innen an der Heinrich-Schüren-Grundschule durchgeführt. Die Kinder fertigten verschiedene Wetterlagen aus Filzplatten und nähten einen Stromkreis mit LEDs. Außerdem programmierten sie mit dem iPad Melodien für ihre Wetterlagen. Für die einzelnen Arbeitsschritte wurden Erklärvideos zur Verfügung gestellt.

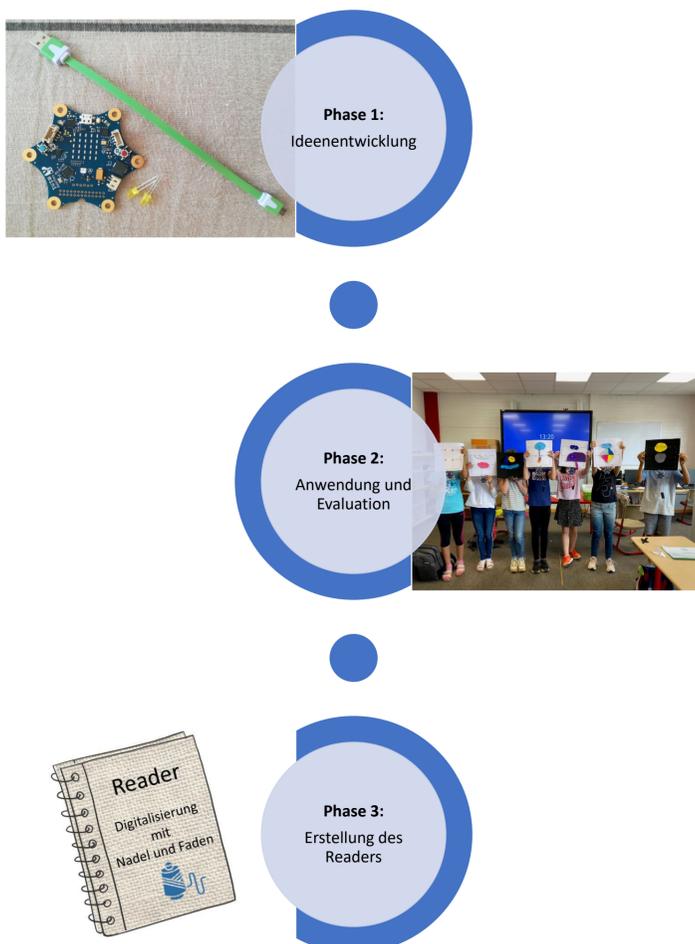


Didaktische Überlegungen

Spielraum ausloten zwischen Vorgabe und Kreativität



Die drei Projektphasen



Ergebnis und Ausblicke

Die im Projekt entwickelten Lehr- und Lernkonzepte werden in einem Open Access Reader veröffentlicht. Er dient als Instrument der Fortbildung und gibt sowohl Anregungen für Hochschullehrende zur Seminargestaltung als auch für Lehrende an Grundschulen.

Um eine nachhaltige Verbesserung der Hochschullehre zu schaffen, wäre ein Pflichtmodul „Textile Techniken der Digitalisierung“ / „Technikdidaktik digitaler Textilien“ in der Lehramtsausbildung Textiles Gestalten dauerhaft zu verankern. Dahingehend müsste das Kerncurriculum Textile Gestalten Niedersachsen aktualisiert werden. Aussichtsreich ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit insbesondere mit Kunst, Musik und Informatik in der Lehramtsausbildung.

Das Projekt bietet neue Forschungsausblicke für digitale und elektronische Gestaltungsmöglichkeiten im Textilen Gestalten und eine damit verbundene Didaktik der Digitalisierung. Durch den Ausbau und die Vertiefung der Ergebnisse können Folgeprojekte anschließen.

Kontakt

Prof.in Dr.in Birgit Haehnel
Fachbereich 01: Kultur- und Sozialwissenschaften
Universität Osnabrück
E-Mail: birgit.haehnel@uni-osnabrueck.de

Lena Küppers, Anke Beccard, Clara Greiwe, Frederique Harder, Carola Kämmerling, Okka Muscheites, Alea Znamiec

Beteiligte Einrichtungen

